







Even Sedin an die Jugend Die Verteilung der Erde

Der Minister der Even Sedin hielt am Montag ein... Die Verteilung der Erde... Sedin, 8. Februar.

Elefantentulle Boy wurde erschossen

Dramatisches Ende des riesigen Tieres im Münchner Tierpark Hellabrunn

Im Münchener Tierpark Hellabrunn fand der riesige Elefantentulle Boy, der als größte in Europa zu lebende Elefant galt und wegen seiner langen Stohlsäule bekannt war, ein dramatisches Ende: das prächtige Tier mußte erschossen werden.

Boy, der fast langer Zeit als besonders brav galt und dessen Gefährlichkeit sich immer mehr gezeigt hatte, wurde in einem Zirkusstadium auf einen... Der Tod erfolgte am 7. Februar.

Im Kampf mit dem nassen Tod

Griechischer und englischer Dampfer flüchtig von Bornholm zusammengestoßen

Beim Dampfer "Alergsgravn", kühnlich von Bornholm, sich Montagabend der englische Dampfer "Pluto" mit dem griechischen Dampfer "Katharina" im dichten Nebel zusammen. Die Dampfer... Der Unfall ereignete sich am 7. Februar.

Der Prozeß Jakob

Die Verbrechen der Jakobson von allgemeinlichem Ruf

Der Prozeß gegen die Familie Jakob, einer der bedeutendsten der überreichlichen Kriminalgeschichte, geht seinem Ende entgegen. Die Angeklagten... Der Prozeß begann am 7. Februar.

Schiensenaufbisse verunglückt

3 Tote und 25 Verletzte

Auf dem Bahnhof von Wotzau ereignete sich ein schwerer Unfall. Ein Schienenfahrzeug... Der Unfall ereignete sich am 7. Februar.

Suche nach Richard Vorchardt

Flugzeug und Hilfskräfte eingesetzt

Die Suche nach dem als überfällig gemeldeten Dampfer "Richard Vorchardt" ist in verstärkter Umlage aufgenommen worden. Die Seereschiff... Die Suche begann am 7. Februar.

Zwischenfälle beim Eispringen

Der Anfall des Eispringens verurteilt - Zwischenfälle in Ragenfurt

Bei dem internationalen Eispringen auf der Zehnfüßbrücke in Ragenfurt ereigneten sich... Zwischenfälle ereigneten sich am 7. Februar.

Eine Höhle von 521 Meter Tiefe

In der Steiermark erschört

Am Ostlicher Gebel bei Marzess in der Steiermark ist jetzt, nach einer Meldung der "N. Z.", eine Höhle von 521 Meter Tiefe erschört worden. Die Höhle... Die Entdeckung erfolgte am 7. Februar.

Die Arbeitslosigkeit in England

Zugang unterer Korrespondenzen

Die Zahl der Arbeitslosen in England hat im Januar um weitere 160.000 zugenommen. Die Arbeitslosigkeit... Die Statistik wurde am 7. Februar veröffentlicht.

Wollers Struenseefedrama

Das Staatsopertheater brachte im Großen Haus

Das Staatsopertheater brachte im Großen Haus... Wollers Struenseefedrama... Die Aufführung fand am 7. Februar statt.

Haltische Komponisten in der Gaukulturwoche

Im Rahmen der Veranstaltungen der Ersten Gaukulturwoche

Im Rahmen der Veranstaltungen der Ersten Gaukulturwoche... Haltische Komponisten... Die Konzerte fanden am 7. Februar statt.

Einmal-Preisversteigerung in Frankfurt a. M.

Die Reichs-Gesellschaft veranstaltet nach dreijähriger Pause

Die Reichs-Gesellschaft veranstaltet nach dreijähriger Pause... Einmal-Preisversteigerung... Die Versteigerung fand am 7. Februar statt.

halten. Es wurden zwei Verfassungen vorgenommen. Weitere Maßnahmen... Die Verhandlungen... Am Sonntagabend...

Zwei Bahnarbeiter überfahren

Am Montagvormittag wurden auf der Strecke... Zwei Bahnarbeiter überfahren... Der Unfall ereignete sich am 7. Februar.

Was ist nicht einfacher?

Ein Mitarbeiter der Reichsmittelbehörde... Was ist nicht einfacher?... Die Diskussion fand am 7. Februar statt.

HN-Wintersport-Wetterdienst

- 6. 1. 38. Zentrale Wetter- u. Schneewetterdienst... HN-Wintersport-Wetterdienst... Liste von Wetterberichten für verschiedene Städte.

Die vorliegende Nummer der Haltischen Nachrichten

umfasst 12 Seiten

Advertisement for NIVEA Zahnpasta, including a logo and promotional text: "NIVEA ZAHNPASTA... reinigend - und dabei schonend..."

Rammermusikspiel des Irma-Zammer-Trios im Leipziger Sender

Der Reichsdeutscher Rundfunk übertrug gestern das 7. des Leipziger Senders... Rammermusikspiel des Irma-Zammer-Trios... Die Übertragung fand am 7. Februar statt.

Kulturtagung der Reichsstudentenfürsorge

Die Reichsstudentenfürsorge führt vom 22. bis 24. April in Königsberg unter Leitung von Partei... Kulturtagung der Reichsstudentenfürsorge... Die Tagung fand am 7. Februar statt.

Wahl-Preisversteigerung

Die Versteigerung der Reichsmittelbehörde... Wahl-Preisversteigerung... Die Versteigerung fand am 7. Februar statt.





Stadt-Zeitung

Kalle, 8. Februar.

Das neue Regal

Wann sind bekanntlich Ordnungsmittel. Als... Die große Freude, daß auch er sich nicht mehr in den... Das Regal mit der Aufsicht auf den Tisch und... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Die an erwartenden Honorare waren noch lange... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Der neue und glatte mein Mann für diesen... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Am nächsten Tag begann das große Einräumen... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Die jeder wärdige Ordnungsmittel letzte mein... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Das neue Regal sieht hübsch und einladend da... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Abblenden beim Verlassen der Autobahn!

In letzter Zeit werden sich die Anlagen, das Kraft... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Gemütskranker vermisst

Seit dem 31. Januar 1938 wird der Mühlsteine... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Wagelassen. Der Polizeipräsident teilt mit: Am 7. Februar gegen 9 Uhr wurde vor dem Grundstück... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Beobachtungen heute morgen 7 Uhr... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

Dienstag, 8. Febr. 1938, morg. 7 Uhr

Table with weather data including temperature, wind, and cloud cover for various locations like Leipzig, Halle, and Magdeburg.

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind... Das Regal ist ein größeres Regal beschafft werden.

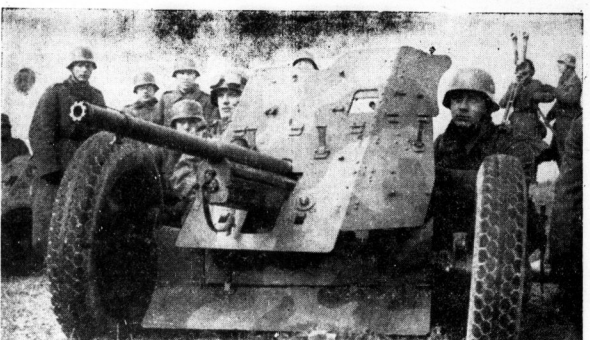
Mit der Panzerabwehr-Abteilung 14 beim Winterschießen:

„Panzerwagen links über dem Rugelbaum!“

Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur — Das Vifer gegen die Sonne — Papp-Panzerwagen am Fußberg

Es ist noch Nacht, als unter kleiner beleuchteter... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

ragt der Fußberg. Wie geschaffen für eine Schieß... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.



Während des Geschützschießens: „Feuer frei!“ Aufnahmen: Walter Danz

fährt dahin, der Abstand zwischen ihnen ist genau ab... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Die Nacht nimmt behäuflich ihre Schätze von der... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Auf der Landstraße herrscht Antillenverkehr. Por... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Die Aufnahmeprüfungen der Schüler, die sich am... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

69 Festnahmen im Januar Aus der ballistischen Kriminalstatistik... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Verfälschung eines Arbeitsbuchs mit Rechtskraft... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Unterfischung, drei wegen Betruges, sieben wegen... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Am ganzen ist übrigens diese „Minigrotte“ auf 51... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

braucht. Die Kompanie ist auf die einzelnen Geschütze... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Die ersten Schüsse gehen los. Die Rauchschwärme... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Den ganzen Vormittag... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.



Der Feldwebel verfolgt am Scherenferrohr das Dauerfeuer der LMG's

Die Aufnahmeprüfungen

an Mittel- und Höheren Schulen Die Aufnahmeprüfungen der Schüler, die sich am... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

69 Festnahmen im Januar

Aus der ballistischen Kriminalstatistik Aus der ballistischen Kriminalstatistik wird folgendes... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Verfälschung eines Arbeitsbuchs

mit Rechtskraft Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs... Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Unterfischung, drei wegen Betruges, sieben wegen

Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

Ein Sanitärarbeiter hat die von einem Betriebs

Die dritte Kompanie schießt in der Gordenier-Flur.

### Omnibusverbindung bis zur Flak-Kaserne

Nachdem seit dem 18. Januar die neue Omnibuslinie 10 bereits bis zum Bahnhofsplatz in Halle am Morgen, welche der Omnibus seit gestern ausnahmsweise bis zur Kaserne des Flak-Regiments Nr. 23. Voransetzung dieser Erweiterung der Linie war die Fertigstellung der neuen Haltestelle, die als Verkehrsstation bis zur Kaserne führt. Der Betrieb bis zur Endstation der Linie vor dem Gebäude der Kaserne.

Mit der vollen Antriebsleistung der Omnibuslinie 10 ist ein Verkehrsbedarf entstanden worden, das schon lange besonders von Jüngern empfunden wurde, die beim Bau der Kaserne beschäftigt sind; darüber hinaus aber selbstverständlich auch von den Angehörigen des Regiments selbst.

Der frühere Omnibusverkehr und der Flak-Kaserne zu verbinden hatte, war auf die meiste Zufahrtstrasse angewiesen, die vom Ostteil der Kaserne über die Eisenbahnüberführung der Kaserne nach hinten als fächerförmige Verbindung herstellte. Diese Straße wird in Zukunft nicht mehr benutzt werden. Seit gestern befinden die fächerförmigen Omnibuslinien, die den Omnibusverkehr zwischen dem neuen Strasse als Verkehrsstation, das ständige Bedienung durch die drei Omnibuslinien mit dem neuen Omnibusverkehr, das ständige Bedienung durch die drei Omnibuslinien mit dem neuen Omnibusverkehr, das ständige Bedienung durch die drei Omnibuslinien mit dem neuen Omnibusverkehr.

### Eine städtische Gewinnliste

Innershalb von noch nicht einmal zwei Wochen sind in Halle bei der W.B.W. -Vertriebsstelle allein an 630 Gewinnen in einem Zeitraum von 2810 Reichsmark an Gewinnen erzielt worden. Die meisten kleinen Gewinne, die ja hauptsächlich bei irgend einem Kaufmann zur Ausgabe gelangen, noch gar nicht einmal einbezogen. Neben dem diese kleine Summe, die dem Staat einfließen, ist ein Gewinn von 2810 Reichsmark an Gewinnen erzielt worden. Die meisten kleinen Gewinne, die ja hauptsächlich bei irgend einem Kaufmann zur Ausgabe gelangen, noch gar nicht einmal einbezogen. Neben dem diese kleine Summe, die dem Staat einfließen, ist ein Gewinn von 2810 Reichsmark an Gewinnen erzielt worden.

Die Gewinnliste der letzten Tage sieht wirklich verlockend aus. So wurde am 30. Januar von einer kleinen Kaufmanns-Gesellschaft ein 50-Mark-Gewinn erzielt; am gleichen Tag fiel in einer Ombudsstelle ein einstufiger Gewinn ein. Der 27. Januar war noch besser. Er brachte einen Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen. Am 26. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 25. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 24. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 23. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 22. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 21. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 20. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 19. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 18. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 17. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 16. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 15. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 14. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 13. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 12. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 11. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 10. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 9. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 8. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 7. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 6. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 5. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 4. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 3. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 2. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt. Am 1. Januar wurde ein Gewinn von 100 Reichsmark an Gewinnen erzielt.

Freiwillig, es gibt auch Mieten, aber in gewissen Sinne sind das ja auch Gewinne, Gewinne, die den Besitztümern ausfallen, wenn der Verkäufer mit seiner eigenen Kraft unter die Arme greift. Insbesondere Anreiz zum Verkauf wird wohl die Tatsache bieten, daß in den kommenden Tagen auch die ganz großen Gewinne zu erwarten sind. Die Verkäufer und noch zahlreiche Käufer werden, Händler und andere Gewinne. Der Einsatz der 50 Pfennige dürfte sich also lohnen!

### Zweites W.B.W.-Konzert des Reichsarbeitsdienstes

Der Reichsarbeitsdienst hatte sich am Sonntag wieder, wie schon in der ersten Veranstaltung, in den Dienst des Winterbissessens gestellt. Der Gesamtumsatz des Reichsarbeitsdienstes am Sonntag betrug 100 Reichsmark an Gewinnen. Der Reichsarbeitsdienst hatte sich am Sonntag wieder, wie schon in der ersten Veranstaltung, in den Dienst des Winterbissessens gestellt. Der Gesamtumsatz des Reichsarbeitsdienstes am Sonntag betrug 100 Reichsmark an Gewinnen.

Die Spielweise brachte in ihrem ersten Teil Werte für Reichsarbeitsdienst, während der zweite Teil der Gesamtumsatz betrug 100 Reichsmark an Gewinnen. Die Spielweise brachte in ihrem ersten Teil Werte für Reichsarbeitsdienst, während der zweite Teil der Gesamtumsatz betrug 100 Reichsmark an Gewinnen.

Spendenkorb erhielt Reichsarbeitsdienst am Sonntag den Wert einer kurzen Begrüßung der Gäste, in der er seine Freude über deren zahlreiches Erscheinen ausdrückte und auch noch einige Worte für die Zukunft sprach. Die Spendenliste, die besonders reichhaltig war, wurde dem Reichsarbeitsdienst übergeben. Die Spendenliste, die besonders reichhaltig war, wurde dem Reichsarbeitsdienst übergeben.

## Einschleichdieb als guter Onkel?

Ein tolles Gaunerstück! — Das unangenehme Versteck — Häßliche „Unterhaltung“ mit einem franten Rinde — Und anderes aus hallischen Gerichtshöfen

I. Er kam als vornehmer Herr hierher und spähte in die Straßen, als hätte eine Zitrone offen nach ihm einen Wankel zu lassen. — So etwa formte man — frei nach einem bekannten Studentenliede — das Zeichen des Jählingers zu rufen, als ein Knecht vor ihm stand, der sich am Montag noch fortsetzen sollte. — Er hatte wirklich in sehr freier Weise gearbeitet und auch Erfolg gehabt; aber er dachte den Diebstahl von fünf Minuten selbst zu setzen und quer durchwanderte er Halle's Straßen und Häuser, und lobte er eine offene Korridorier fand, schloß er in die Wohnung und holte sich die auf dem Korridor hängende Kleiderbüchse heraus. Wie man die Kleiderbüchse so gut bittet heraus zu nehmen, der Korridorist nicht gefühllos zu haben, obwohl sie doch „Job mal eben“ in den Keller genommen war. — Das tolle Stückchen oder lehrte sich R. am 8. Dezember. Da fand er in einem Hause an einer Hauptstraße der hallischen Innenstadt auf einem im Regenern lebenden Schwärze einen Korridorier. Diese Leute pflegen ja sich ein „Versteck“ miteinander zu verabreden, wenn sie getrennt ausgehen und nicht jeder seinen Schlüssel besitzt. Daran, daß auch Korridorier unter die Schwärze und unter die Metzger fallen können, denken die meisten nicht! — R. also trat mit Hilfe des so leicht erbeuteten Schlüssels in die Wohnung, natürlich in der Annahme, es sei niemand zu Hause.

Die Mutter freilich nur wenig erbaud, als ihr nach ihrer Meinung die Kleiderbüchse entwendet wurde. Sie ließ sich den guten Dienst, der sich als böser Mann entpuppte hatte, genau beschreiben und ließ die Anzeige bei der Polizei, und wirklich wurde gerade dieser Vorfall der Polizei zur Kenntnis des hiesigen Einschleichdiebes. — Das Urteil gegen ihn lautete auf zwei Jahre Gefängnis unter Anwendung der Unterhaltungsstrafe.

II. „Ich möchte so gern in Deutschland bleiben, — in Polen habe ich keine Aussicht, Arbeit zu bekommen, aber hier gibt es durch den Vertriebsapparat genug Verdienstmöglichkeiten, so meinte der polnische Flüchtling Martin E., der sich am Montag wegen unbedeutender Verbrechen im Reichsgefängnis Wehringen gegen 5 des Reiches über die Unterhaltungsstrafe verurteilt wurde. Martin hätte wahrscheinlich etwas gegen seine Gemeinlichkeit in Deutschland einzuwenden gehabt, wenn er sich nicht wiederholt in den letzten Monaten wegen unangenehmer Ausbrüche ausweicht, in wohl selbstverständlich schon einmal war. Einem Ausbruchsversuch nicht nachzugeben und nur deshalb mit einer Wehrstrafe bedacht worden. Diesmal wird es daher nicht unter einem Monat Gefängnis ab. Er hatte aber Glück, die Strafe gilt als durch die Unterhaltungsstrafe abgemindert. Man wird nun wohl „per Ombuds“ über die Grenze bringen; denn das keine angeblühenden Bemühungen um Zurücknahme der Ausweisung Erfolg haben werden, ist kaum anzunehmen.

III. Die Jugendkammer beurteilte den bereits einschlägig mit Justizrat verurteilten Jähling E. als einen „Guten“ und ließ gegen ihn eine Unterhaltungsstrafe von 170 Reichsmark an Geldstrafe verhängen. Die Unterhaltungsstrafe von 170 Reichsmark an Geldstrafe verhängen. Die Unterhaltungsstrafe von 170 Reichsmark an Geldstrafe verhängen.

### Der Gruppenreiterführer in Halle

Obertruppführer GUNZ, der Gruppenreiterführer der 21. Gruppe Wehrmacht, befindet sich in Begleitung des Führers der Brigade 188 in Halle. Er wird von dem Führer der Brigade 188 in Halle. Er wird von dem Führer der Brigade 188 in Halle. Er wird von dem Führer der Brigade 188 in Halle.

### Bayern-Gastspiele im Gau Halle-Merzburg

Am 4. bis 20. Februar gibt Raal Telle ein Vormittags-Vorstellung mit seiner Telle in der Halle. Am 4. bis 20. Februar gibt Raal Telle ein Vormittags-Vorstellung mit seiner Telle in der Halle. Am 4. bis 20. Februar gibt Raal Telle ein Vormittags-Vorstellung mit seiner Telle in der Halle.

### 3. Orgelkonzert von Herbert Michel

Herbert Michel, der junge, hochbegabte Organist an St. Marien, gibt am Sonntagabend vor einer zahlreichen Zuhörerschaft ein Orgelkonzert. Herbert Michel, der junge, hochbegabte Organist an St. Marien, gibt am Sonntagabend vor einer zahlreichen Zuhörerschaft ein Orgelkonzert.

### Regiment „General Göring“ stellt Freiwillige ein

Sein Regiment „General Göring“ (motorisiert), Stabschef ist in Halle. Sein Regiment „General Göring“ (motorisiert), Stabschef ist in Halle. Sein Regiment „General Göring“ (motorisiert), Stabschef ist in Halle.

Die Spielweise brachte in ihrem ersten Teil Werte für Reichsarbeitsdienst, während der zweite Teil der Gesamtumsatz betrug 100 Reichsmark an Gewinnen. Die Spielweise brachte in ihrem ersten Teil Werte für Reichsarbeitsdienst, während der zweite Teil der Gesamtumsatz betrug 100 Reichsmark an Gewinnen.

### Englische Kulturfilme

„Wir wollen Sie in unserer Arbeit nicht helfen, England ist ein Land, das Sie nicht verlassen können.“ Englische Kulturfilme, die Sie nicht verlassen können. Englische Kulturfilme, die Sie nicht verlassen können.

### Konzert des Männerchors „Liederhort“

Am Sonntag den 10. Februar gibt der Männerchor „Liederhort“ ein Konzert. Am Sonntag den 10. Februar gibt der Männerchor „Liederhort“ ein Konzert.

Die Spielweise brachte in ihrem ersten Teil Werte für Reichsarbeitsdienst, während der zweite Teil der Gesamtumsatz betrug 100 Reichsmark an Gewinnen. Die Spielweise brachte in ihrem ersten Teil Werte für Reichsarbeitsdienst, während der zweite Teil der Gesamtumsatz betrug 100 Reichsmark an Gewinnen.

Interesse folgen, wenn auch die Bilanz von London und Berlin nicht so günstig ist. Die Bilanz von London und Berlin nicht so günstig ist. Die Bilanz von London und Berlin nicht so günstig ist.

### Das unbekannte Spanien

Ein Reisebürovertrug von Kurt G. ... Das unbekannte Spanien. Ein Reisebürovertrug von Kurt G. ... Das unbekannte Spanien.

### Das unbekannte Spanien

Ein Reisebürovertrug von Kurt G. ... Das unbekannte Spanien. Ein Reisebürovertrug von Kurt G. ... Das unbekannte Spanien.

### Bayern-Gastspiele im Gau Halle-Merzburg

Am 4. bis 20. Februar gibt Raal Telle ein Vormittags-Vorstellung mit seiner Telle in der Halle. Am 4. bis 20. Februar gibt Raal Telle ein Vormittags-Vorstellung mit seiner Telle in der Halle.

### 3. Orgelkonzert von Herbert Michel

Herbert Michel, der junge, hochbegabte Organist an St. Marien, gibt am Sonntagabend vor einer zahlreichen Zuhörerschaft ein Orgelkonzert. Herbert Michel, der junge, hochbegabte Organist an St. Marien, gibt am Sonntagabend vor einer zahlreichen Zuhörerschaft ein Orgelkonzert.

### Regiment „General Göring“ stellt Freiwillige ein

Sein Regiment „General Göring“ (motorisiert), Stabschef ist in Halle. Sein Regiment „General Göring“ (motorisiert), Stabschef ist in Halle. Sein Regiment „General Göring“ (motorisiert), Stabschef ist in Halle.

### Englische Kulturfilme

„Wir wollen Sie in unserer Arbeit nicht helfen, England ist ein Land, das Sie nicht verlassen können.“ Englische Kulturfilme, die Sie nicht verlassen können. Englische Kulturfilme, die Sie nicht verlassen können.

### Konzert des Männerchors „Liederhort“

Am Sonntag den 10. Februar gibt der Männerchor „Liederhort“ ein Konzert. Am Sonntag den 10. Februar gibt der Männerchor „Liederhort“ ein Konzert.





# ABENTEUER

Erlebnisbericht  
von Hans Aranz

## ohne Rast und Ziel

14. Fortsetzung.

Copyright by Ludw. Wollbradt, Berlin W 30, Barchtgadener Straße 84

### Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit

Das, was waren das für Wochen, die nun folgten. Tempogetriebe, durch- und ineinanderzerrn, braunen, bunt und tückischen, Wälder, Büdchen, Föhnen und Karkassen, Juchsen, Schreien in Raufleuten und Ränitern, arabischen Eriden, Stangen und Stroh, arabischen Männern und Frauen aus allen Erdteilen, arabischen Tieren und Geflügel aus allen Ecken der Welt. In den ersten vierzehn Tagen verlebten wir, entgegen aller Erwartung amerikanischer Juchsen, in Edmonton und spielen von Juchsen, die bis unter die Wälder durch den Schnee liefen, mit entsetzten Gesichtern. Wir waren nicht allein, sondern wir waren mit uns selbst. Wir waren nicht allein, sondern wir waren mit uns selbst. Wir waren nicht allein, sondern wir waren mit uns selbst.

Der Elstör folgerichtig werden mußte, denn sie müßte nicht nur mit allein angang. Klingt ging's zum Ziel. "Gee!" "Gee!" meine Signale mußten erst die charakteristischen Formen dringenden Alarms annehmen, ehe der junge Mann aus irgendeinem Strohhalm heraus Antwort gab. "Ist ich im bei den Beinen hoch, sagte ich. "Milo, jetzt stelle einmal haarscharf auf. Bist du eigentlich schon richtig nach und munter, mein Lieber? Oder mußt ich dir vorher noch einen Weisheitlich über's Ohr juchsen? Was glaubst du pervertierter Wiederholer nicht, wo es hinreißt? Es geht nach Westo." "Gee!" lautete nur. "Verstehe kein Wort." "Nach Westo geht's, du alte Schlammhose." Nach Westo. Der ganze Stroh hier wird auf's Gehirngeschloßt. Und uns beide hallerten die Bürsten natürlich ab. Was meinst du dazu? "Moment. Was hast du da? Westo-Stroh, was glaubst du da abstrahieren? Was soll das heißen?"

# Filchner auf seinen großen Expeditionen

Durch Eis- und Sandwüsten — Ein Heldenleben zwischen Abenteuer und Wissenschaft

In Deutschland, wo unterdessen das Telegramm "Wittelsch — Filchner" eingetroffen war, hatte man sich zunächst abgelenkt, dem Verfasser zu helfen, in das freie Gelände in Berlin die Gedächtnisgegenstände Filchners an eine Wand für 1500 Mark verpacken mußten. Das Geld hat aber Filchner nicht mehr in seiner Tasche. Unter dem Druck der Zeitungsberichte die offiziellen Stellen Filchner dann 3000 Mark bewilligt. Filchner berichtet darüber: Am 6. April erhielt ich die Mitteilung, daß man mit 3000 Mark für die Seimreise annehmen sollte, wenn ich sofort den Marsch zur Kiste antrete. Ich verabschiedete. Da er keine Vorrichtungen nicht aufgeben wollte, war Filchner ganz auf die Fremde in der Fremde angewiesen und ein glühendes Schicksal schickte sie ihm. Inzwischen fremder Nationen haben ihm damals in seinem tiefsten Elend geholfen und ihn mit wohlwollender Zergliederung umgeben. Anfang März bekehrte sich die Weltkammer, so daß sich Filchner nach dem 20. Kilometer entfernt liegenden Van-Clou auf einen Filchner und Chirurgen begeben mußte. In einer Wüste befürchtete sich das Zeilen, die Operation konnte aufgeschoben werden.

Am dem See Rusa-mor vorbei sieht die Karawane westwärts über das Gebirge und dann über Treppen in die Wüste. Eine Sandwüste in 3000 Meter Höhe über dem Meeresspiegel nimmt die Karawane auf. Bald steigt sich die höchsten Ecken der Karawane auf. Die Wälder brechen unter der Last des Durcks und der Strapazen zusammen. Immer mehr Nahrungsmittelgegenstände müssen weggenommen werden, weil man sie den anderen Tieren nicht mehr aufbewahren kann. Nach Filchners Bericht wird als Vorrat verwendet. Langsam nur kommt die Karawane in dem tiefen See an. Filchner geht, mit seinen Instrumenten besetzt, allein voraus, um seine Vermessungen zu machen. Immer sucht er dabei nach Spuren einer Wälder.

Seimreise — damals und heute. Als Filchner im Juni 1927 in der Wüste seine große Karawane verlor, hatte er gerade die ersten arabischen Messungen vorgenommen. Die Vase, in die er geraten war, schien hoffnungslos. Es kam Filchner ein Wunder vor, daß die Diener, die er ganzjährig im Zelt mit sich genommen hatte, eine Karawane trafen. Es gelang, einige Kamel zu mieten, die die Verschleppung der Filchner-Karawane nach dem Nordpol am Ende des Jahres 1927 ermöglichten. Die Filchner mußte Filchner eine neue Karawane zusammenstellen und das bedeutete wiederum eine empfindliche Verschärfung seiner finanziellen Mittel. Er begann in Tundra zunächst damit, die Brevettanträge und das Recht abzugeben und Berechnungen anzustellen. Die Zusammenstellung ergab neun Tausend Pfund und fünf Tausend Pfund. Die Aufstellung der Filchner in seinen Wästen. "Ich mußte heute" gibt, ist sehr interessant. Einer der aufgefundenen Wälder heißt A. A. Westo. 50 Ratt sind im Wälder gefunden. Diese haben 1/2 Zentner Gewicht. Die Filchner mitführen mußte, waren freilich kein 1000 Mark Scheine, sondern kleine Silberbarren im Werte von etwa 400 merikanischen Dollar (nach dem nun im Innern Chinas rechnet). Nachdem er neue Vorräte erworben hatte, hatte sein Gefährten noch den Gegenwert von 21 Mark. "Und damit ist die Wüste verlassen" ruft er verarmt auf.

Durch und Tod. Es bräute Filchner, die Wüste fortzusetzen. "Ich bin entschlossen, noch weiter zu bangen. Auf keinen Fall werde ich auf halbem Wege aufhören. Meine amerikanischen, englischen und italienischen Freunde verstehen meinen Realismus und hürden dadurch meinen Willen, meinen Namen Plan trotz allen Demunozen durchzuführen." Einer der neuen Freunde, der Engländer Jack Mathewson, schickte sich Filchner an und die letzten Opfer ihre Nahrung. Nachdem Proviant, Ausrüstung und Fragiere beschaffen sind — 25 Tausend sollen die Kosten betragen —, keiten Filchner nach 4000 merikanische Dollar. Die Seimreise wird nach Südwesten zu einschlagen, nach Tibet in der Richtung nach Ostia, der Heilung des Tsalai-Ganges. Sie führt durch Treibschnee, in dem sich Schneebänder und Eisfelder befinden. Die Wege sind außerdem durch Nahrungsmittel unsicher gemacht. Der Übergang der Eisfelder erfordert außerordentlich die Menschen. Man sieht in dem Fortschritt einen Sanbeter, der mit seinen Instrumenten die Stellen verordnet, das Vieh verurteilt läßt und die Dohndentze verordnet. Der Übergang wird von den Kamelen mit Mühe geschafft, um dadurch fremden Einfluß auszufallen. Dennoch besagen die Fortschritt oft stührender Gelfreundschaft. Die Anspannung an die Seiten und Gehege des Landes bringt freilich manche Unannehmlichkeiten mit sich, in dem man A. A. Filchner viele Mühe, die sich in den Klüften annehmen, können, man muß beschleunigt auf den Boden legen und weiterlaufen lassen. Es gehört auch viel Ueberwindung dazu, die Unauferbarkeit der Gänge — Wälder gilt als Vereinsichtigung — zu überleben.

Die Tiere waren wir uns zu Boden und tranken allein, ungeachtet der Willkür Westos, die uns umschwebten und das Blut aus den Wärdern langten. Das Wasser war trübe und schmutzig — aber es war Wasser!" er berichtet er. Erst fast am Abend tritt ein Teil der Karawane in einem anderen Tag erfährt Filchner, daß der Rest der Tiere in der Wüste umgekommen ist. Die Tragfallen waren von den Tieren verurteilt worden, um sie vorerst zu fesseln. Während die Wälder noch bei der Arbeit waren, wurden sie von Nahrung überfallen. Aber es gelang, den Heberfall abzuwehren. Was sollte nicht werden? Schuldlos war die kleine Seimreise Filchners den Nahrungsmitteln angehängelt, wenn es nicht gelang, Ersatz für die auszubringende Nahrung zu bekommen. Diese Hoffnung aber war ebenso gering wie das Geld, über das man noch verfügte.

Wieder einmal folglos. Während Filchner unterwegs war, traf bei New York in London am 30. August 1927 folgende Nachricht ein: "Nach Meldungen aus Beijing ist ein Gefährte von drei oder vier Engländern in Sich-Sich von Camas ermordet worden. Dieser Bericht ruft die Tatsache ins Gedächtnis zurück, daß im Juni eine Gesellschaft von Wissenschaftlern in Sich-Sich aufgeföhrt wurde, die sich auszusetzen. Diese Gesellschaft hatte sich entzogen, nach Indien über Tibet vorzubringen. Soweit bekannt, behand die Gesellschaft aus einem Engländer Mathewson (früher: Mathewson), einem Amerikaner Spitzer (früher: Plimmet) und einem deutschen Gelehrten Filchner. Da man von der Gesellschaft nichts mehr gehört hat, wird befürchtet, daß sie ein Opfer der Camas geworden ist." (Fortsetzung folgt.)

### Und wieder blinde Passagiere

In der Tat: Zeit und Geiseln schürzte wie im Film. Einmal Tages sollte von diesem Film ein Akt zu Ende gehen. Sollte! Denn die ermüdete antwortlicher Eusebe eine Menge, die nicht aufstehen könnten werden ließ und



In den mit festlicher Farbenpracht ausgestatteten Berliner Zoo-Sälen fand, wie gestern bereits berichtet wurde, der Presseball 1938 statt, der wie stets fast alle Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens vereinte. Bild links: Reichsminister Dr. Goebbels im Gespräch mit dem französischen Botschafter François Poncet. Bild rechts: Eine reizende Ballettgruppe. (Aun. Presse-Bild-Zentrale)



Straff gelenkte Wirtschaft

Für neuen Führung und zur neuen Organisation des Reichswirtschaftsministeriums

Es hat seinen guten Grund gehabt, daß die Neuorganisation des Reichswirtschaftsministeriums...

des Vierjahresplans, von Jagwitz. Der bisherige Leiter dieser Hauptabteilung, Herr Jagwitz...

Ueber den neuen Chef des Reichswirtschaftsministeriums, Minister Funk, brauchen wir hier nicht ausführlich zu berichten...

zeitlichen Horizont erstreckt, ordnet er alles an feiner zügigen Stelle ein; alle Entscheidungen werden sorgfältig vorbereitet...

Diese Charakteristik mag genügen, um zu zeigen, wie richtig die Berufung Funks gerade auf diesen Posten gewesen ist...

Der anhaltische Eisprozeß

Es ist um Bier nicht mehr zu reden

Der seit einem halben Jahre laufende sogenannte anhaltische Eisprozeß ist jetzt ergebnislos erloschen worden...

Schuhmacherhandwerk übersetzt?

Wenn im Schuhmacherhandwerk der Aufschwung der Wirtschaft noch nicht so zu fühlen ist, so liegt das, wie Dr. Dittmann von der Gewerkschaftsbewegung...

Sechs-Milliarden-Redit für die deutsche Schiffsahrt

Der Reichswirtschaftsminister hat durch das Gesetz über die Förderung der Schiffsahrt...

Zur Finanzierung der Bundesbahn. Die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt stellt zur Finanzierung der Bundesbahn im Rahmen der Reichsbank...

Der Stand der Meins- und Klauenpreise. Nach einer im Reichsanzeiger veröffentlichten Zusammenfassung...

Reichs-Kredit-Gesellschaft

Erstmals Steigerung der Dividenden

Nach einer am 27. Januar veröffentlichten Mitteilung hat die Reichs-Kredit-Gesellschaft...

Waren- und Viehmärkte

Zucker

Waghaus, 7. Februar. Gemaltener Weiß für Februar 31,42; 31,53; 31,60; für Februar-März 31,42; 31,45; 31,50...

Häute, Leder, Schuhe

Am 20. Januar in Markt blieb die Lage noch ziemlich ungewis. Zwar etwas ruhiger wurde...

Kautschuk

Sombier Kaufhaus-Zermin-Börse vom 7. Februar. Amtliche Notiz für den 27. Januar...

Zuchtviehversicherung

Die Zahl- und Viehversicherungsanstalt der Reichsbank...

Häute

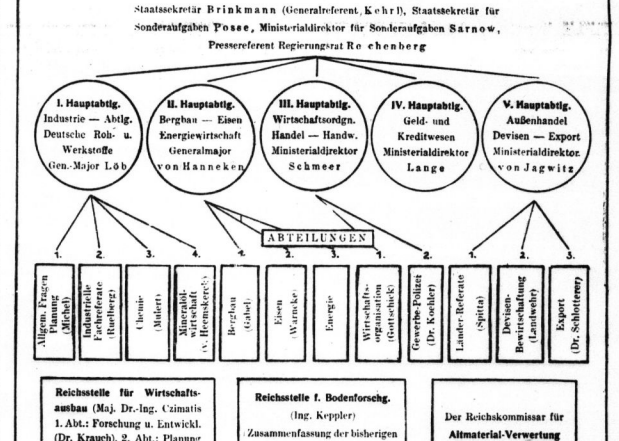
Am heutigen 8. Februar und 9. Februar nimmt das Geschäft bei Häuten einen ruhigen Verlauf...

Die Neuordnung des Reichswirtschaftsministeriums

Reichs- und preußisches Wirtschaftsministerium

Reichswirtschaftsminister Funk

Staatssekretär Brinkmann (Generaldirektor, K.H.P.), Staatssekretär für Sonderaufgaben Fosse, Ministerialdirektor für Sonderaufgaben Barnow, Pressereferent Regierungsrat Rechenberg



Reichs-Kredit-Gesellschaft

Erstmals Steigerung der Dividenden

Nach einer am 27. Januar veröffentlichten Mitteilung hat die Reichs-Kredit-Gesellschaft...

Die Hauptabteilung IV ist die einzige, die keine Unterabteilung erfahren hat. Ihr Leiter ist Ministerialdirektor Vane, der mit großer Umsicht...

Als zweite unter den Großbanken veröffentlicht hat die Reichs-Kredit-Gesellschaft...

Die Gegenrechnung zeigt einen Reingewinn von 2,00 Mill. RM. gegen 0,21 Mill. RM. in 1936...

Die Hauptabteilung IV ist die einzige, die keine Unterabteilung erfahren hat. Ihr Leiter ist Ministerialdirektor Vane...

Die Hauptabteilung IV ist die einzige, die keine Unterabteilung erfahren hat. Ihr Leiter ist Ministerialdirektor Vane...

Die Hauptabteilung IV ist die einzige, die keine Unterabteilung erfahren hat. Ihr Leiter ist Ministerialdirektor Vane...

Die Hauptabteilung IV ist die einzige, die keine Unterabteilung erfahren hat. Ihr Leiter ist Ministerialdirektor Vane...

Die Hauptabteilung IV ist die einzige, die keine Unterabteilung erfahren hat. Ihr Leiter ist Ministerialdirektor Vane...

Die Hauptabteilung IV ist die einzige, die keine Unterabteilung erfahren hat. Ihr Leiter ist Ministerialdirektor Vane...

Die Hauptabteilung IV ist die einzige, die keine Unterabteilung erfahren hat. Ihr Leiter ist Ministerialdirektor Vane...

Irgend Anzahl, die bei Scherel noch nie so groß...

Metalle
Berliner Metallnotierungen zum 7. Februar
Standard Zink 19.10
Standard Kupfer 19.10

Berliner Metall-Terminnotierungen zum 7. Februar
Kupfer 19.10
Zink 19.10
Standard Kupfer 19.10

Berliner Börse

Aktionen und Renten freundlich

Berlin, 8. Februar. Nachdem schon gestern am Montag eine freundliche Umkehr...

Auch die deutsche Gruppe konnte beachtliche Steigerungen abweisen...

Schließlich sind mit besonderen Steigerungen noch herangezogene...

Am variablen Rentenverfehr wurde die Reichsfaltbeihilfe...

Mitteldeutsche Börse
Bonn, 7. Februar. Bei weiter schwachen Kursen...

Wasserstoff am 8. Februar
Amil Mittel d. E.
Kanal 4.81
Lohn 1.19

Berliner Börse
7. Februar
Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurs
Gold Brief 12.74
Gold Geld 12.74
Japan 1.29

Festverzinsliche Werte
Deutsche Reichsanleihe 117.10
Reichsanleihe 30 J. 116.10

Steuergutscheine
Pflanzl. 100.00
Korn 100.00
Wolle 100.00

Bisher 1200 Breslau-Fahrer

Der Jahrestreife rüft für Breslau
Noch sind es reichlich fünf Monate, die und von dem größten aller deutschen Turn- und Sportfeste...

Stellvertreter Kreisführer Weier, der im März 1937 zum Vorsitzenden der Reichsverbandes...

ES.-Mann wurde 50 km-Erfahrer

Hermann Scherel-München vor dem Titelverteidiger Leupold

Am Montag, dem dritten Tage der Deutschen und Wehrmacht-Erfahrerfahrten...

Die Strecke war schwer
Der Sieger und die Siegerin im Rennen...

Der Sonntagssport - Scherel

Bei prächtigem Winterwetter konnten alle der gemeldeten 14 Bewerber...

Aktionen
Allg. D. Credit-A. 108.12
Berl. Handelsg. 108.12
Com. u. Pr. Bk. 108.12

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere
Bayer. Motoren 192.70
Berl. Handelsg. 192.70
Com. u. Pr. Bk. 192.70

Banken
Bank f. Verkehr 100.00
Bank f. Sozialw. 100.00
Bank f. Wirtsch. 100.00

Rampfabend im Stadtbad

Zum Start des jüdischen Schwimmwettkampfs...

312 Wälle in einer Serie

Stadtbad Jeller-Halle...

Fußball am nächsten Sonntag

Gauliga: Sportfreunde Halle - Grützel...

Veranstaltungen

Die Halleische Turn- und Sportvereine...

Steuergutscheine

Steuergutscheine
Korn 100.00
Wolle 100.00
Pflanzl. 100.00

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse
Burbach Kall 48.00
Hörsing 65.75
Hörsing 75.20

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Mitteldeutsche Börse
Leipzig-Landstr. 115.10
Leipzig-Landstr. 115.10
Leipzig-Landstr. 115.10

Freiverkehr

Freiverkehr
Akt. B. Coblen 96.00
Akt. Al. Mainz 96.00
Akt. H. Mainz 96.00

Rhein-West. Börse

Rhein-West. Börse
Kass. 710.00
Lehr. 1100.00
Lehr. 1100.00

Vorgefeste zur Gaumeisterchaft

Die Mitteilung, daß am Freitag in Halle...

Rampfabend im Stadtbad

Zum Start des jüdischen Schwimmwettkampfs...

312 Wälle in einer Serie

Stadtbad Jeller-Halle...

Fußball am nächsten Sonntag

Gauliga: Sportfreunde Halle - Grützel...

Veranstaltungen

Die Halleische Turn- und Sportvereine...

Steuergutscheine

Steuergutscheine
Korn 100.00
Wolle 100.00
Pflanzl. 100.00

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse
Burbach Kall 48.00
Hörsing 65.75
Hörsing 75.20

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Mitteldeutsche Börse
Leipzig-Landstr. 115.10
Leipzig-Landstr. 115.10
Leipzig-Landstr. 115.10

Freiverkehr

Freiverkehr
Akt. B. Coblen 96.00
Akt. Al. Mainz 96.00
Akt. H. Mainz 96.00

Rhein-West. Börse

Rhein-West. Börse
Kass. 710.00
Lehr. 1100.00
Lehr. 1100.00





Lebendes Begeben, vielleicht erlebte es das wurde Herr von Braam. In der Ausführung der Tat konnte er nicht beteiligt sein; ich sah ja bei ihm, als sie geschah. Seine Stellung zu der Familie Klotter und besonders zu Krentle, erlangte ich im Leben."

"Dann", rief Herr Klotter, "wussten Sie also von der geplanten Ehescheidung, und lassen nicht, um das Entweichen des Mädchens zu verhindern?"

**Wer trug den Ring?**

Wogegenform legte in großen Wogen um diese Frage herum. "Es gab Wogegenform, Herr Direktor. Ich habe mich am Morgen übergeben, das grauliche Krentle unverwundbar war, ebenso die Mutter, und wachte meine ganze Aufmerksamkeit dem Ring an. Denn obwohl Herr von Braam als Täter ausging, schwer ist darauf, daß der Träger am Hofe des toten Klotter von seinem Ring stammte. Eine einzige Frage beschäftigte mich: wer hat den Ring in der Wogegenform getragen? Das war nicht zu ergründen. Ich nahm Herrn Krentle liebesvoll in die Hand, er mußte mir eine kleine Geschichte von dem Ring erzählen, aber was dabei sagte ihm, riefte mich die Hand durch die Finger. Er besaß eine - er lag, kann ich heute sagen, daß er den Ring zeitweilig an seinen Diener Klotter verlieht, damit das Schicksal ihm Glück bringe. Ich erinnere mich, den Ring in der Wogegenform bei dem Braam nicht gesehen zu haben. Er hätte also der Mutter sein können. Aber: ein Malatrat trägt die Steine dieses Ringes, es ist jedoch vernünftige Mensch tun würde, an der Oberfläche der Hand. Für ihn gilt es die böse Zauber nicht. Der Ring am Finger Klotters konnte bei einem Wogegenform keine Finger hervorgerufen. Das von Braam die Wogegenform nicht erfinden hätte, sondern Klotter'sches Berichtete, darauf deutete sein ganzes Verhalten;

**Gansschluuche erneuern bei Gummi-Bieder**

Am Sonntag, den 7. Februar 1938, wurde unter zweiter Gohn geboren. Wir nennen ihn

er gab recht widerwillig Auskunft. Es mußte mich ein Dritter da sein, und dieser Dritte war der Vater."

"Mir wird langsam bei Ihrer Gedankenarbeit, Wogegenform", sagte Herr Klotter und trant. "Ich annehme Sie bereit."

"Dante", sagte der blonde Junge. "Es geht aber noch ein Weisheit nicht. Es konnte das Bild des Wogegenform nicht vergessen, wie es auf der Straße hand und am Aufschrei aufste. Das Krentle auf dem Braam gemietet? Wohl kaum. Von Braam hätte die Familie Klotter aus Indien; man konnte daher auch ihn. Schwer zu glauben, daß er riefert haben sollte, von dem alten Klotter's erblidit zu werden. Krentle Krentle - das wurde mir zur Liebesbeziehung - hatte nach einem Brauttrag ausgedehnt, und der mußte identisch sein mit dem Geschäften. Da er von Braams Ring getragen, durfte man ein intimes Verhältnis voraussetzen. Der liebe Herr von Krentle's zu seinem Freunde Peter ler Booten gelangt, nachdem er von mir die Wogegenform gelehrt hatte. Einem Moment wurde ich fähig, aber dieser Herr ler Booten erließ ich bald als das braue Geschöpf unter der Sonne. Inheri Javane wurde sich nur bei ihm vertriehen, die Führung von Kriminalverbrechen in nächster Umgebung der geliebten Frau bestimmte ihn zu einer Wogegenform, er hatte ja noch keine Kenntnis von dem Braam. Dann aber letzten feine Bemerkungen, die die Polizei irrezuführen; meine Annahme von sehr engen Beziehungen zwischen dem Ringträger und dem Braam wurde dadurch bekräftigt - und dennoch, Herr Direktor, für ich damals nicht auf den richtigen Mann getroffen. Sie können mich getroffen einen Schafstopp nennen."

"Was sagen Sie von Freirühung durch den Braam?" erkundigte sich der Dicke interessiert.

"Aber nicht fahagen", hat Wogegenform, der Bierwaffer hatte und auch die Antstöße durch den, er

hat die möglich heringelegt, Herr Direktor, mit dem Kofain nämlich. Es war ihm sehr darum zu tun, einen Wogegenformhändler als Mörder zu verächtigen, einen Herrn Z oder D, und da hätten wir dann ja lange suchen können."

**Die Schlangengeschichte**

Von dem Einbruch erwähnte Wogegenform nicht. Gut, daß Herr Klotter nicht daran dachte. Im Notfall würde der Spürhund eine barmhertige Erklärung gegeben haben.

"Herr von Braam war es auch", fuhr er fort. "Aber Klotter's der Bombener veranlaßt, eine Kabinenablage auf der Söbaldt zu belegen. Er hatte unterirdisch Verbindung mit den Händlern aufgenommen, die sich fähig beabsichtigten, aber natürlich nicht im entfernten agierten, daß sie als Wogegenform benutzt wurden. Geschickter Junge, der Herr von Braam! Sieht sich bemüht beizulegen aus, der mit Frau Klotter's verhandelt hatte; für Geld verrät der Zentel seine Großmutter, gelidewide denn ein Kofaständler den andern."

"Der Schabel muß Ihnen genannt haben, während Sie ja nicht (haten) unter dem Namen von Braam, aber die künstlich angelegte Verbindung war das Schlimme. Aus dem Konzept geriet ich bei der Schlangengeschichte. Klotter's von Braam wurde in seiner Wohnung gefilcht. Der Herr behauptete, es müsse eine Klar-Tonda gewesen sein, und Herr Klotter's vertrieb ihre Tiere. Ob unterlag für mich nach seinem Zweifel, und ich hatte auch einen guten Anhaltspunkt, daß die Schlange dem Braamschen Terrarium entkommen war. Von wem? Und zu welchem Zweck? Unser Zentel, der Bester, kam nicht in Betracht; Sie hätten sehen sollen, wie ihn der Schreck packte. Ich bin Zentel von Spielmann zu unterfunden, das hat ja mittlerweile auch noch gefehlt. Klotter's war es, am Kofastöße zu denken. Aber was konnte ihm bestimmt haben, den alten Zentel beißen

**Übermorgen**  
**Entscheide Dich, Ursula!**

Ein spannender Roman von Rolf Brandt, der ein schicksalreiches Lebensbild einer Frau entwirft, die alle Lehren nach dem ehemaligen Deutsch-Ostafrika kommt, um dort bei einem harten Leben - um die Liebe eines Mannes ringt. . .

Mit dieser Verliebtenroman lesen Sie einen spannenden Liebesroman von großem Reiz!

au lassen? Ich sah mich einer Zementwand gegenüber, und diese Wand wuchs, als der malitiose Zentel schlüpfte. Langend hätte fragen können mit den Kopf aus. Sieht ich dem Ring an, und Krentle's - um Kofastöße hoch der Würde? Er war vielleicht - im vortheilbar - im Auftrage von Braams geschaltet, der den alten Jan Klotter's aus dem Wege zu räumen wünschte? Aber warum verdammt dann der Malatrat nicht gleich nach der Wogegenform, sondern erst nach der Schlangengeschichte, die man von Braam gewiß in seinen Aufzeichnungen bringen dürfte? Ich hätte ihn dann haben soll werden. Herr Direktor, daß meine Gedanken um den Zentralpunkt freieren. Ins Schwarze zu treffen vermochte ich nicht."

(Schluß folgt.)

**Fahrrad-Ersatzteile Gummi-Bieder**

**Statt besonderer Anzeige.**

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute allzu früh mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann

**Carl Sachse**  
im 68. Lebensjahre, in tiefer Trauer  
im Namen aller Hinterbliebenen:  
Clara Sachse geb. Köhnitz  
Franz Sachse und Frau Anny geb. Weber  
Heinz Sachse  
Halle a. S., den 7. Februar 1938.  
Weschedelstraße 8.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. Februar, 15h Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Zuerstehende Kranzgebühren erheben am Beerdigungsanstalt „Friede“. M. Hartz, Kleine Steinstraße 11. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

**Carl Sachse**

Er war uns allen in seinem Schaffen ein Vorbild und seiner Gelofschaft stets ein väterlicher Freund. Wir werden sein Andenken ehren, indem wir in seinem Geiste oder von ihm geleitet, uns in Fräns weitererschaffen.

**Die Gelofschaft der Firma Carl Sachse**  
Kolonialwaren-Großhandlung

**Otto Schondorf**

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Verehrung, die mir beim Heimgange meiner lieben, mir unvergeßlichen Frau durch aufrichtige Anteilnahme entgegengebracht wurden, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Halle a. S., im Februar 1938.  
Mandelstraße 51.

**Hermann Knauß**

Nach kurzem Krankenlager verschied am Sonntag plötzlich und unverwundet mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater

**Hermann Knauß**  
im 72. Lebensjahre, im Namen der Hinterbliebenen:  
Herta Knauß geb. Wunderlich  
Berliner Straße 31.  
Halle a. S., den 8. Februar 1938.  
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 10. Februar, 14.30 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gräberfeldes statt. Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

**Friedrich Wenzel**

Am Sonntag wurde mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater der

**Friedrich Wenzel**  
im 82. Lebensjahre von seinem schweren Leiden erlöst.  
im Namen aller Hinterbliebenen:  
Herta Wenzel.  
Halle a. S., den 7. Februar 1938.  
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 10. Februar, 14.30 Uhr, im Südfriedhof.

**Kurt Brömmel**

Für die wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Eatschlachens zuteil geworden sind, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Halle, am 8. Februar 1938.

**Heinrich**

Am 7. Februar 1938 wurde unter zweiter Gohn geboren. Wir nennen ihn

**Heinz Wahl** und **Marie Wahl** geb. Grund  
Witzburg, Gensefelderstr. 11.

**Charlotte Pabst geb. Hoffrichter**

Halle (Saale), Moststraße 2, II. den 8. Februar 1938  
St. Z. Elisabeth-Krankenhaus.

**tägliches Kottbudz**

Wittrow, den 9. Februar.

**1. Abteilung** Sonntag, 10.00 Uhr  
1. Abteilung Sonntag, 10.00 Uhr  
1. Abteilung Sonntag, 10.00 Uhr

**Ulrich**

Ulrich, den 9. Februar.

**Ulrich**  
Ulrich, den 9. Februar.

**Bekanntmachungen**

Zulassung zum Besuch der Mittel- und höheren Schulen Herra 1938.

Die Anmeldung der Kinder mit 3. und 4. Jahrgang Schulbeginn zum Unterricht im Sommer 1938, werden im Hinblick auf die bevorstehende Schulferien am 12. Februar 1938, im Amt für Schulwesen, Kleine Steinstraße 11, Halle a. S., von 9 bis 12 Uhr, entgegenzunehmen.

**Ulrich**  
Ulrich, den 9. Februar.

**Ulrich**  
Ulrich, den 9. Februar.

**Bekanntmachung.**

Die Wagen der Autobuslinie Nr. 16 fahren ab sofort bis Wörlitz-Kaserne durch.

**Waffen-Reparatur**

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit, danken wir herzlich.

**Waffen-Reparatur**  
Waffen-Reparatur und Frau. Nelben, Februar 1938.

**Handwerker**

Handwerker, den 9. Februar.

**Bruchleidende**

Bruchleidende, den 9. Februar.

**Bruchleidende**  
Bruchleidende, den 9. Februar.

**Wohnung**

Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**

Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**

Wohnung, den 9. Februar.

**SACHSE & MÜLLER**

Kohlen-Handelsgesellschaft m. b. H.  
Hordorfer Str. 1 Tel. 26059, 26045

**BRIKETS - KOKS BRENNHOLZ**

**Junge gepörrte DROGISTIN**

Junge gepörrte Drogistin, den 9. Februar.

**Wohnung**

Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**

Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**

Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**  
Wohnung, den 9. Februar.

**Wohnung**

Wohnung, den 9. Februar.